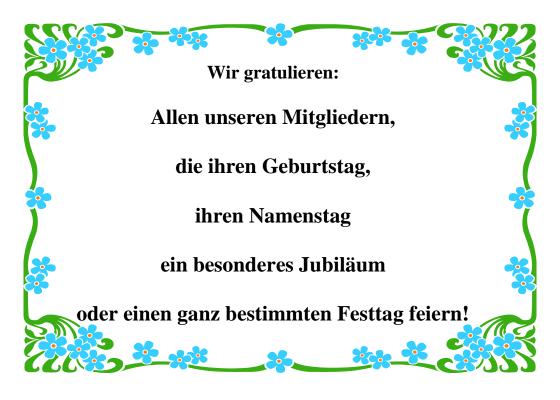


DIKOLINO

Dirmsteiner Kolpingblatt



November/Dezember 2021



Das geistliche Wort

Gott, schenke mir Augen,
die offen sind für meinen Nächsten;
lass meine Ohren auch die leisen Töne hören,
die oft vom Lärm der Welt verdeckt werden;
lass mein Fühlen
frei sein von Vorurteilen und Berührungsängsten;
lass mein Handeln
in Ehrfurcht vor meinem Nächsten geschehen.
Gott, lass mich in allem,
wie ich bin, wo ich bin
und wer ich bin
deinen Segen spüren
und weitergeben.

Termine 2021/22

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass die Corona-Zahlen und die damit verbundenen Auflagen dies zulassen.

1. November: Allerheiligen-Kaffee

6. November: Start unseres "Repair-Cafés" (siehe unten)

3. bis 5.Dezember: Weihnachtsmarkt der Gemeinde (?)

17. Dezember: Adventsfeier im Pfarrheim

14. Januar: Neujahrsempfang26. Februar: Schlachtfest

Aus unserer Kolpingsfamilie

Altkleidersammlung – einmal anders

Weil es am eigentlichen Sammeltag "Personalengpässe" gab, wurde die diesjährige Altkleidersammlung eine Woche vorgezogen (18.9.) Trotz vorheriger Bedenken (Pandemie) konnten wieder sehr viele Kleidersäcke eingesammelt werden, der Anhänger war sehr gut gefüllt. Bei der Abgabe eine Woche später in Grünstadt für den Großtransport konnten wir uns auf unsere Jugend verlassen, ihnen ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt unserem Mitglied Benno Wüst, der in diesem Jahr einen doppelten Einsatz zu bewältigen hatte. Vergelt's Gott!

Gelungene Baumpflanzaktion

Nach einer längeren Zeit der Vorbereitung war es am 23. Oktober endlich so weit. Zusammen mit Mitgliedern der "Alten Sandkaut" setzten wir entlang des Eckbachs 20 Kastanienbäume am südlichen Rand von Dirmstein. Vorangegangen waren viele Gespräche mit den Besitzern bzw. Pächtern der entsprechenden Grundstücke, um deren Genehmigung für die Bepflanzung einzuholen. Artur musste da seine ganze Überzeugungskraft (und seinen Charme) aufbieten, um das Einverständnis dieser Personen zu erhalten. Als Multiplikator der Sozialenzyklika "Laudato Si" konnte er aber überzeugend vermitteln, wie wichtig solche Aktionen für eine bessere Umwelt und gegen den Klimawandel sind. Die stattlichen Kastanienbäume wurden über den "Gartenprofi" Hanspeter Schwaab besorgt. Erfreulich war die Reaktion vieler Mitarbeiter und Zuschauer an diesem Pflanztag und deren Bereitschaft, einen Baum zu spenden. Alle 20 gesetzten Kastanien fanden so ihre/n Paten/in, so dass weitere Pflanzungen ins Auge gefasst wurden. Bleibt zu hoffen, dass die Bäume wachsen und gedeihen. Es lohnt sich auf alle Fälle, mal einen Spaziergang entlang des neuen "Keschdeweges" zu machen. Mit den ersten "Keschde" wird es aber noch ein wenig dauern.

Allerheiligen-Café

Wie in jedem Jahr hat unsere Kolpingsfamilie die Besucher der Gräbersegnung an Allerheiligen anschließend zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim eingeladen. Vielen Dank allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, die zum Gelingen unseres traditionellen Allerheiligen-Cafés beigetragen haben.

Gemeinsam sind wir viele - Start des Repair-Cafés

Auf neues Terrain begibt sich unsere Kolpingsfamilie mit dem Start des Repair-Cafés (klingt einfach besser als Reparatur-Kaffee). Nach dem Vorbild anderer Kolpingsfamilien und Organisationen wollen wir damit ein Zeichen gegen eine Wegwerf-Gesellschaft und das, für die Umwelt so schädliche Konsumverhalten in unserer Gesellschaft setzen.

Am Samstag, den 6. November ist es endlich soweit. Von 15 bis 18 Uhr ist das Katholische Pfarrheim für diese Aktion geöffnet. Ein Team von Experten aus vielen Bereichen des Alltags wartet darauf, defekte Gegenstände aus Haushalt, Garten und Freizeit zu reparieren, damit sie nicht unnötig entsorgt werden. Das können sein: (Elektro-)Geräte, Spielsachen, Werkzeuge, Textilien, usw. Wir werden nicht alles reparieren können, aber wir werden es versuchen. Falls Ersatzteile benötigt werden, wäre eine vorherige Anmeldung sinnvoll (Artur: 3559, Jürgen: 4301). Erwünscht ist es auch, bei der Reparatur mit Hand anzulegen, das fördert die Geselligkeit. Ansonsten kann man die Wartezeit auch mit Kaffee und Kuchen verbringen, Gesprächsthemen gibt es sicher genug. Da wir uns an die Coronaregeln halten müssen, ist das Tragen entsprechender Masken erforderlich. Es gilt die 2G-Regel, entsprechende Nachweise (Impfnachweis in Papierform oder digital) sind erforderlich.

Die Reparaturdienste werden kostenlos angeboten (mit Ausnahme von Ersatzteilen), eine Spende kommt u.a. den Flutopfern im Ahrtal zugute. Auch wenn ihr nichts zum Reparieren habt, kommt einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Euch!!!

Übrigens: Wir haben vorerst vier Termine für das Repair-Cafe festgelegt, mit ca. dreimonatlichem Abstand. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mein Schuh tut gut- Kolping-Schuhsammelaktion geht weiter

Die im Verband ebenso beliebte wie bekannte Aktion geht in die sechste Runde. Bedenken, dass durch die Pandemie mit starken Einschränkungen zu rechnen war, erwiesen sich bei der letzten Aktion als unnötig. Mit ca. 190.000 Schuhen und einem Erlös von knapp 25.000 Euro wurde das Ergebnis des Vorjahres nochmals getoppt. Das Geld kommt der Kolpings-Entwicklungszuammenarbeit zugute. Unter diesem Vorzeichen wird die Sammelaktion auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Ab Dezember können wieder Schuhe, die noch tragbar sind, abgegeben werden. Die Abgabe ist entweder im Pfarrheim (bei Kolping-Veranstaltungen) oder direkt bei Jürgen (Tel: 4301) möglich. Eine Bitte aber:

Gebt nur noch tragbare Schuhe und Stiefel ab, am besten paarweise und gebündelt. Herzlichen Dank!

Plätzchenbäckerinnen und -bäcker gesucht

Liebe Kolpinger, wir benötigen eure Hilfe beim Backen von Plätzchen für den Weihnachtsmarkt. Im letzten Jahr haben wir – Corona bedingt – die selbstgebackenen Plätzchen am ersten Advent nach dem Gottesdienst angeboten und waren nach 15 Minuten ausverkauft. Da wir in diesem Jahr unsere Plätzchen wieder auf dem Weihnachtsmarkt an drei Tagen anbieten möchten, brauchen wir einige Bäckerinnen und Bäcker mehr. Wenn ihr uns helfen und Plätzchen backen könnt, meldet euch bitte bei Gisela (2609) oder Jürgen (4301). Der Erlös kommt in diesem Jahr u.a. den Flutopfern zugute. Jetzt schon vielen Dank!

Aus dem DV - Andacht am Friedenskreuz des Handwerks

Auf Initiative der Vollversammlung der Handwerkskammer der Pfalz und mit Unterstützung des Präsidiums des Kolpingswerkes Speyer Handwerkerinnen und Handwerker an der katholischen Kirche in Münchweiler an der Rodalb 2019 ein Friedenskreuz des Handwerks errichtet. An diese gemeinsame Aktion der Handwerkskammer der Pfalz und des Kolpingswerkes DV Speyer erinnert das jährliche Friedensgebet, das am 24. Oktober 2021 als ökumenische Friedensandacht vor der Kirche gefeiert wurde. Gemeinsam haben Pfarrer Michael Stabel (kath. Kirche) und Pfr.in Susanne Dietrich (ev. Kirche) die Andacht mit besinnlichen Impulsen und Gebeten gestaltet. Grußworte sprachen Michael Lehnert (Vizepräsident der Handwerkskammer), Harald Reisel (Vorsitzender des Kolpingswerkes DV Speyer) und Wolfgang Breitwieser (im Vorstand der Handwerkskammer und Vorsitzender der KF Hettenleidelheim).

Ein gemeinsames ökumenisches Friedensgebet (aus Frankreich 1913) beendete die Andacht:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens:
dass ich Liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo Kummer wohnt.

Impressum

Jürgen und Andrea Storminger Tel.: 4301

Homepage der Kolpingsfamilie: www.kolping-Dirmstein.de